



NIEDERSCHRIFT

29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	20. Juni 2024
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Beil, Benedict
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürtler, Iris
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike
Kehl, Gabriele
Kurpiers, Christian
Ludwig, Hannah
Salzer, Risto, Dr.
Stein, Reinhold
Wunsch, Max
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Maas, Benedikt
Mager, Marcus
Meinhardt, Patrick
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Moczygemba, Sonja

fraktionslos

Groß, Sascha

Magistrat

Ackermann, Klaus
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Benz, Werner

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Michels, Sven

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Pohl, Bastian

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Fink, Beate
Nühs, Simone
Wesp, Frank

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Gürkan, Benjamin

CDU-Fraktion

Hoffmann, Stefanie
Meinhardt, Lisa, Dr.

ALW-GRÜNE-Fraktion

Sittig, Tim

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Geißer, Tom
Klein, Jutta
Mikloss, Boris
Möllmann, Martin

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Mai 2024	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Beirat für Radverkehr und Nahmobilität; Anfrage der ALW-Grüne Fraktion	11/0501/2
3.1. Beantwortung der Anfrage	11/0501/3
4. Kommunale Wärmeplanung; Anfrage der ALW-Grüne Fraktion	11/0748
4.1. Beantwortung der Anfrage	11/0748/1
5. Apfelbaumgarten II, Sachstandsbericht zur Projektentwicklung Januar bis April 2024	11/0420/9
6. Neufassung der Gebührenordnung zur Haus- und Badeordnung des Hallenbades Weiterstadt	11/0719/1
7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer; Hebesatzsatzung	11/0722/1
8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 - Anpassungsbeschluss	11/0638/4
8.1. Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss	11/0638/5
8.2. Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss	11/0638/6
8.3. Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss des Haushaltes 2024	11/0638/7
8.4. Ergänzungsanträge Haushaltsberatung; Gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW Fraktion	11/0638/8
9. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	11/0733/1
10. Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin / eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	11/0739/1
11. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	11/0740/1
12. Wahl der Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke	11/0736/1
13. Erbbaurecht der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt, Gemarkung Weiterstadt; Bestellung einer Grundschuld im Zuge der Erweiterung des Sportkindergartens	11/0745/1
14. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Mai 2024

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 23. Mai 2024 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller teilt mit, dass im Kreis Groß-Gerau letzte Woche ein totes Wildschwein, das mit der Afrikanischen Schweinepest infiziert ist, gefunden wurde. Zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Allgemeinverfügung in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, sowie dem Regierungspräsidium Darmstadt erlassen. Die Regelungen treten ab sofort in Kraft (17.6.2024). Unter anderem besteht Leinenpflicht für Hund in Weiterstadt.

Tagesordnungspunkt 3

Beirat für Radverkehr und Nahmobilität; Anfrage der ALW-Grüne Fraktion

Drucksache: 11/0501/2

Tagesordnungspunkt 3.1

Beantwortung der Anfrage

Drucksache: 11/0501/3

Die Anfrage der ALW-Fraktion vom 6. Juni 2024 wurde mit Datum vom 19. Juni 2024 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Tagesordnungspunkt 4

Kommunale Wärmeplanung; Anfrage der ALW-Grüne Fraktion

Drucksache: 11/0748

Tagesordnungspunkt 4.1

Beantwortung der Anfrage

Drucksache: 11/0748/1

Die Anfrage der ALW-Fraktion vom 6. Juni 2024 wurde mit Datum vom 18. Juni 2024 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Tagesordnungspunkt 5

Apfelbaumgarten II, Sachstandsbericht zur Projektentwicklung Januar bis April 2024

Drucksache: 11/0420/9

Die Drucksache wurde am 10. Juni 2024 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität die Drucksache zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6

Neufassung der Gebührenordnung zur Haus- und Badeordnung des Hallenbades Weiterstadt

Drucksache: 11/0719/1

Die Drucksache wurde am 10. Juni 2024 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-GRÜNE- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügte Neufassung der Gebührenordnung wird beschlossen.
2. Die Änderung tritt zum 1. September 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 Herr Groß, 3 FWV, 15 SPD)
6 Enthaltungen (6 ALW-GRÜNE)

Protokollnotiz: Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Gebühren nach zwei Jahren zu evaluieren und
- die Wiedereinführung einer personalisierten Jahreskarte zu prüfen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich ruft die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 gemeinsam auf.

Tagesordnungspunkt 7

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer; Hebesatzsatzung

Drucksache: 11/0722/1

Tagesordnungspunkt 8.1

Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss

Drucksache: 11/0638/5

Tagesordnungspunkt 8.2

Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss

Drucksache: 11/0638/6

Tagesordnungspunkt 8.3

Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss des Haushaltes 2024

Drucksache: 11/0638/7

Tagesordnungspunkt 8.4

Ergänzungsanträge Haushaltsberatung; Gemeinsamer Antrag der SPD- und FWV Fraktion

Drucksache: 11/0638/8

Tagesordnungspunkt 9
Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
Drucksache: 11/0733/1

Die Drucksachen wurden am 10. Juni 2024 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen, Herrn Groß sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass er wie folgt abstimmen lässt:

1. Änderungsanträge 1 bis 7 der SPD- und FWW-Fraktion
2. Änderungsantrag zur Drucksache 11/0733/1
3. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer; Hebesatzsatzung, Drucksache 11/0722/1
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, Drucksachen 11/0638/4 bis 11/0638/8
5. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, Drucksache 11/0733/1

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss zu den Ziffern 1 und 7 der Änderungsanträge der SPD- und FWW-Fraktion:

Änderungsantrag 1 der SPD- und FWW-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Haushalt 2025 die folgenden Maßnahmen aus dem Investitionshaushalt zu nehmen:

Einsparpotentiale im Bereich der Investitionen Haushalt 2024 in Euro

Investition Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	Gesamtsumme
IN3301-041 Verbesserung Radwegenetz		100.000	50.000		150.000
IN3304-026 Basketballfeld		33.000	100.000		133.000
IN3304-030 Parcouranlage		30.000	110.000		140.000
IN3304-034 Wasserspielplatz Am Ohlenbach		80.000			80.000
IN5003-009 Erneuerung Rathausplatzbeleuchtung		65.000	65.000		130.000
IN5011-017 Erneuerung Tribüne Sportplatz Weiterstadt		30.000	30.000		60.000
IN5003-017 Zweite Lager und Mülleinhausung Rathaus		11.000			11.000
IN3101-032 Grunderwerb Jubiläumshain		10.000			10.000
IN5004-057 überdachter Fahrradstand KiTa Turmstraße 6		15.000	15.000		30.000
Einsparung					744.000

Änderungsantrag 2 der SPD- und FWW-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, welche Investitionsmaßnahmen ggf. noch aus dem Investitionshaushalt gestrichen werden können:

Einsparpotentiale im Bereich der Investitionen Haushalt 2024 in Euro

Investition Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	Gesamtsumme
IN3205-007 Grundhafte Erneuerung Baumstandorte		25.000	25.000	25.000	75.000
IN3301-063 Umbau barrierefreie Haltestellen		120.000			120.000
IN3301-084 Sanierung Lärmschutzwand B42		100.000	100.000		200.000
IN2208-039 Neugestaltung Friedhof Grhnsn/Schnhsn		200.000			200.000
IN3101-003 Ackerland		20.000	20.000	20.000	60.000
IN5003-017 Innenliegende Verschattung Nordseite Rathaus		28.000			28.000
IN5010-002 Dr. Horst Schmidt Halle Fassade Dach		300.000			300.000
IN2208-038 Urnennischenwand Nr.26 Friedhof Weiterstadt		45.000			45.000
Prüfung:					1.028.000

Änderungsantrag 3 der SPD- und FWW-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, die im Haushalt 2024 für die Planungsjahre 2025 bis 2027 angesetzten Pauschalinvestitionen zu prüfen, ob diese nicht pauschal oder zielgerichtet gekürzt werden können. Das Ergebnis muss in den Haushalt 2025 einfließen.

Änderungsantrag 4 der SPD- und FWW-Fraktion:

Da die Personalkosten ein wesentlicher Bestandteil der Ausgaben des Haushaltes sind, wird der Magistrat beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zu den Haushaltsberatungen 2025 die Stellenbeschreibungen mit den entsprechenden Stellenbewertungen zur Kenntnis zu geben. Das beschlossene Organisationsgutachten ist zeitnah in Auftrag zu geben.

Änderungsantrag 5 der SPD- und FWW-Fraktion:

Die Anzahl der Stellen im Stellenplan (reduziert um die Stellen der ehemaligen Kfz-Zulassungsstelle) zum 31. Dezember 2023 wird als Obergrenze auch für den aktuellen Haushalt (2024) festgelegt.

Es besteht die Möglichkeit, innerhalb dieses Personalbudgets erforderliche Verschiebungen zur Sicherstellung der Wahrnehmung von erforderlichen Aufgaben und Arbeiten vorzunehmen. Davon ausgenommen sind zusätzliche Stellen, die zur Erfüllung neuer bzw. zusätzlicher Arbeiten von der Stadtverordnetenversammlung, beispielsweise im Rahmen der Betreuung in einer weiteren Kita, beschlossen werden. Stellen, deren weitest gehende Refinanzierung durch Dritte sichergestellt ist, fallen nicht unter diese Regelung.

Änderungsantrag 6 der SPD- und FWW-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, zur Haushaltsberatung 2025 eine Zusammenstellung vorzulegen, aus der die folgenden detaillierten Informationen (Art und Aufwendungen) zu entnehmen sind:

- a. Freiwillige Leistungen
- b. Freiwillige Leistungen, die aber vertraglich geregelt sind
- c. Pflichtleistungen
- d. Gegenfinanzierte/geförderte Leistungen

Änderungsantrag 7 der SPD- und FWW-Fraktion:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2026 wird die Notwendigkeit der mit der Drucksache 11/722/1 beschlossenen Steuererhöhungen überprüft. Dabei sollen insbesondere die finanziellen Entwicklungen der Stadt, die aktuelle Haushaltslage, die Anforderungen der Kommunalaufsicht sowie die Auswirkungen der Grundsteuerreform berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen (7 CDU, 5 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß, 3 FWW, 15 SPD)
1 Enthaltung (1 ALW-GRÜNE)

In der Drucksache 11/0733/1 ist zu korrigieren:

- Im Sachverhalt, Satz 1 ist zu korrigieren: „.... (DS Vorlage **11/0638/4**)“
- Unter 9. muss es heißen: (Magistrat vom 27. April **2024**)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer; (Hebesatzsatzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen (3 FWW, 15 SPD)
14 Nein-Stimmen (7 CDU, 6 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß)

Tagesordnungspunkt 8

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 - Anpassungsbeschluss
Drucksache: 11/0638/4

Tagesordnungspunkt 8.1

Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss
Drucksache: 11/0638/5

Tagesordnungspunkt 8.2

Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss
Drucksache: 11/0638/6

Tagesordnungspunkt 8.3

Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Anpassungsbeschluss des Haushaltes 2024
Drucksache: 11/0638/7

Tagesordnungspunkt 8.4

Ergänzungsanträge Haushaltsberatung; Gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW Fraktion
Drucksache: 11/0638/8

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Den abgeplanten Investitionen (Anlage 2) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- 26 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 Herr Groß, 3 FWW, 15 SPD)
- 6 Enthaltungen (6 ALW-GRÜNE)

2. Die von der Stadtverordnetenversammlung am 1. Februar 2024 beschlossene Haushaltssatzung wird durch die der Vorlage beigefügten Haushaltssatzung (Anpassungssatzung) neu gefasst.

Abstimmungsergebnis:

- 18 Ja-Stimmen (3 FWW, 15 SPD)
- 14 Nein-Stimmen (7 CDU, 6 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß)

Tagesordnungspunkt 9

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Drucksache: 11/0733/1

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung der Folgejahre zu prüfen, bewerten und zu berichten und der Stadtverordnetenversammlung ggf. zur Beschlussfassung vorzulegen. Damit Maßnahmen bereits im Haushaltsplan 2025 Berücksichtigung finden können, wird die Umsetzung bis zu den Haushaltsberatungen 2025 angestrebt.
2. Zu den aufgeführten Punkten der Minderausgaben und Mehreinnahmen Drucksache 11/077/1 sollen die jeweiligen Fachbereiche die Ergebnisse der Beschlussfassungen und Prüfaufträge darlegen.

Abstimmungsergebnis:

- 18 Ja-Stimmen (3 FWW, 15 SPD)
- 8 Nein-Stimmen (7 CDU, 1 Herr Groß)
- 6 Enthaltungen (6 ALW-GRÜNE)

Tagesordnungspunkt 10

Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin / eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen

Drucksache: 11/0739/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Da niemand widerspricht, wird durch Handaufheben abgestimmt (§ 7 Ortsgerichtsgesetz).

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig Frau Cornelia Koch zur Ortsgerichtsvorsteherin für den Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die persönlichen Voraussetzungen nach § 8 Ortsgerichtsgesetz erfüllt sind und allgemeine beamtenrechtliche Vorschriften einer Ernennung der Personen nicht entgegenstehen.

Tagesordnungspunkt 11

Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen

Drucksache: 11/0740/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Da niemand widerspricht, wird durch Handaufheben abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig als stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen Frau Cornelia Koch.

Tagesordnungspunkt 12

Wahl der Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke

Drucksache: 11/0736/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig die Vertretungen des Personalrates

Vertretung	Stellvertretung
Monika Heinz	Christina Rösch
Heinz-Jürgen Wesp	Maximilian Immoos

in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Weiterstadt.

Tagesordnungspunkt 13

Erbaurecht der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt, Gemarkung Weiterstadt; Bestellung einer Grundschuld im Zuge der Erweiterung des Sportkindergartens

Drucksache: 11/0745/1

Stadtverordneter Sehlbach verlässt gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Belastung des Erbbaurechtes eingetragen unter lfd. Nr. 1 im Erbbaugrundbuch von Weiterstadt, Blatt 6181, Erbbauberechtigter die Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt (nachstehend SGW genannt) mit einer Grundschuld in Höhe von 250.000,00 € zugunsten des Landes Hessen, Hessisches Sozialministerium, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 14
Mitteilungen**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich weist auf die Bürgerversammlung im Stadtteil Braunshardt am 24. Juni 2024 hin.

Die Besichtigung des Flughafens findet am 11. Oktober 2024 um 15:30 Uhr statt. Nähere Informationen folgen noch.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung